



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Rat der Stadt Schwelm

Sitzungsort

Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14

Datum

08.07.2010

Beginn

17:05 Uhr

Ende

21:10 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Grunewald, Frank
Kirschner, Thorsten
Lotz, Katharina
Oehl, Heinz
Orentat-Steding, Ingrid
Philipp, Gerd E.
Schier, Klaus Peter
Schwabe, Bernd Ulrich
Strelow, Martin
Tempel, Gabriele
Flüshöh, Oliver
Grothoff-Blum, Christian
Grüntker, Hermann
Heinemann, Manfred
Hens, Bernd
Kampschulte, Matthias
Nockemann, Frank
Rüttershoff, Heinz-Joachim
Rüttershoff, Karen
Steuernagel, Rolf
Zeilert, Hans-Jürgen
Beckmann, Philipp J.
Heumann-Wasserkamp, Kerstin
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Rindermann, Horst
Weidenfeld, Uwe
Garn, Elke
Kranz, Jürgen
Feldmann, Jürgen
Lubitz, Eleonore
Bockelmann, Christian Dr.
Siepmann, Ernst Walter

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Ferrara, Santo
Hortolani, Frauke Dr.
Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Dowidat, Christa
Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Kaltenbach, Rosemarie
Kuss, Jürgen
Mollenkott, Marion
Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Stark, Wolfgang

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Anschließend verweist er auf folgende Änderungen / Ergänzungen der Tagesordnung:

WEGFALLENDE TOPE

alt A 6.2 – Vorlage Nr. 142/2010

„Änderung von Ausschussumbesetzungen und der Entsendung von Vertretern der Stadt in Drittorganisationen“

↳ ***wird durch A 6.2.1 - Vorlage Nr. 142/2010/1 komplett als A 6.2 ersetzt !!!***

alt A 7 – Vorlage Nr. 096/2010 und B 3 – Vorlage Nr. 096/2010/1

„Herstellung von öffentlichen Erschließungsanlagen gem. § 125 Abs. 2 BauGB - Ehrenberger Straße (von Obermauerstraße bis Wendekreis)

1. Abwägung und Beschlussfassung über Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
2. Abwägung und Beschlussfassung über Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit
3. Ausbaubeschluss“

↳ ***Wurden vom HA am 01.07.2010 in den AUS im September mit darauf folgendem HA und Rat zurück verwiesen !!!***

alt A 10 – Vorlage Nr. 119/2010

„Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm“

↳ ***Wurde vom JHA am 28.06.2010 in den nächsten JHA vertagt !!!***

alt A 16 – Vorlage Nr. 129/2010

„Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwelm (Ausbaubeitragssatzung / ABS)“

↳ ***Wurde vom FA am 24.06.2010 in den nächsten FA vertagt !!!***

alt B 5 – Vorlage Nr. 117/2010

„Grundstückangelegenheiten“

↳ ***Vorlage wurde vorsorglich auf die TO des Rates gesetzt, da hinsichtlich der FA am 24.06.2010 nicht fristgerecht geladen worden war und nicht vorausgesetzt werden konnte, dass nachträglich auf die Einhaltung der Ladungsfrist verzichtet würde !!!***

HINZUKOMMENDE TOPE

neu A 7 – Vorlage Nr. 149/2010

„Zuwendungen an Fraktionen aus städtischen Haushaltsmitteln“

↳ ***Vorlage lag als TischVL im HA am 01.07.2010 aus und wurde den übrigen RM am 02.07.2010 zugesandt !!!***

neu A 13 – Vorlage Nr. 153/2010

„Haushalt 2010 – 2011“

neu A 14 – Vorlage Nr. 150/2010

„Freigabe von Haushaltsmitteln bei 04.01.06.531700 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen“

Hinweis:

- Grundsätzliche Zuständigkeit beim FA
- dieser tagt erst wieder im September
- Rat kann nach der ZustO an Stelle des an sich zuständigen Ausschusses entscheiden, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub duldet
- ist im vorliegenden Fall gegeben, so dass der Rat über VL 150/2010 an Stelle des FA die Entscheidung treffen sollte

neu A 15 – Vorlage Nr. 152/2010

„Freigabe von Haushaltsmitteln bei der Buchungsstelle 02.01.08.531800 – Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche“

neu A 21 – Vorlage Nr. 154/2010

„Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten Investitionen – Änderung der Prioritätenliste“

neu A 23 – Vorlage Nr. 151/2010

„Ordentliche Hauptversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH am 09.07.2010,“

↳ ***Die Vorlagen 150/2010, 151/2010, 152/2010, 153/2010 und 154/2010 liegen als Tischvorlagen aus !!!***

Nach einstimmiger Zustimmung des Rates zur Änderung / Ergänzung der Tagesordnung bzw. Entscheidung über Vorlage 150/2010 ergibt sich die nachfolgende geänderte Tagesordnung:

A Öffentliche Tagesordnung

1	Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 18.03.2010 und 29.04.2010	
2	Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes	110/2010
3	Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes	133/2010
4	Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung	
5	Mitteilungen des Bürgermeisters	
6	Ausschussbesetzungen	
6.1	Änderung von Ausschussbesetzungen	097/2010
6.2	Änderung von Ausschussbesetzungen und der Entsendung von Vertretern der Stadt in Drittorganisationen	142/2010/1
6.3	Änderung von Ausschussbesetzungen	145/2010
7	Zuwendungen an Fraktionen aus städtischen Haushaltsmitteln	149/2010
8	Bebauungsplan Nr 73 "Neues Wohngebiet Brunnen" Sachstand und Handlungsnotwendigkeiten Aufstellungsbeschluss zur 4. (vereinfachten) Änderung	103/2010
9	Wiederwahl eines Schiedsmannes im Schiedsgerichtsbezirk II	118/2010
10	Zukunft der JobAgentur EN	124/2010
11	Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Beihilfensachbearbeitung zwischen der Stadt Schwelm und der Stadt Sprockhövel	106/2010
12	Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008 sowie Entlastungserteilung für den Bürgermeister durch den Rat der Stadt Schwelm	094/2010
13	Haushalt 2010/2011	153/2010
14	Freigabe von Haushaltsmitteln bei 04.01.06.531700 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	150/2010

15	Freigabe von Haushaltsmitteln bei der Buchungsstelle 02.01.08.531800 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	152/2010
16	Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2009	127/2010
17	Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2009	128/2010
18	1. Nachtrag zur Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2010	131/2010
19	Abwicklung Konjunktur-Paket II	141/2010
20	Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten Investitionen - Änderung der Prioritätenliste	154/2010
21	a) Jahresabschluss 2009 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)	100/2010
22	Ordentliche Hauptversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH am 09.07.2010	151/2010
23	Wahl einer bzw. eines 1. Beigeordneten und Stadtkämmerin bzw. Stadtkämmerers der Stadt Schwelm	147/2010
24	Fragen des Rates an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 18.03.2010 und 29.04.2010

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes 110/2010

Siehe TOP 3 !

3 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes 133/2010

Herr Stobbe begrüßt die beiden neuen Mitglieder des Rates Frau Elke Garn und Frau Ingrid Orentat-Steding, die im Wege der Mandatsnachfolge in den Rat der Stadt Schwelm nachgerückt sind. Anschließend führt er sie in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

4 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

keine

6 Ausschussumbesetzungen

6.1 Änderung von Ausschussbesetzungen 097/2010

Beschluss:

Die in der Anlage zur Vorlage 097/2010 aufgeführten Änderungen von Ausschussbesetzungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

NB: Bürgermeister

6.2 Änderung von Ausschussbesetzungen und der Entsendung von Vertretern der Stadt in Drittorganisationen 142/2010/1

Beschluss:

Die in der Anlage zur Vorlage 142/2010/1 aufgeführten Änderungen von Ausschussbesetzungen und Entsendung von Vertretern der Stadt in Drittorganisationen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

NB: Bürgermeister

6.3 Änderung von Ausschussbesetzungen 145/2010

Beschluss:

Die in der Vorlage 145/2010 vorgeschlagene Änderung der stellvertretenden Ausschussbesetzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

NB: Bürgermeister

7 Zuwendungen an Fraktionen aus städtischen Haushaltsmitteln 149/2010

Nach Auffassung des Herrn Feldmann erschwert die beabsichtigte Kürzung der Fraktionszuwendungen die politische Arbeit insbesondere kleiner Fraktionen. Sparmaßnahmen könne man auf anderen Wegen betreiben, z.B. Aufsichtsratsvergütungen von Politikern auf freiwilliger Basis an gute Zwecke abtreten.

Auch Frau Gießwein schildert, welche Kosten eine Fraktion zu tragen habe und dass sie dem im Ältestenrat erarbeiteten Kompromiss nicht zustimmen werde.

Die Fraktion der B'90/Die Grünen habe als alternativen Einsparungsvorschlag die Einführung des Programms Mandatos unterbreitet. Damit könne man wesentlich höhere Kostenreduzierungen erreichen als die Einsparung, die sich durch die zu beschließende Kürzung ergebe.

Beschluss:

Die jährlich nach § 58 Abs. 3 GO NRW aus Mitteln des städtischen Haushalts an die Fraktionen zu zahlenden Fraktionszuwendungen werden wie folgt festgesetzt:

- **für die Jahre 2010 – 2012**

- 700 € Sockelbetrag für jede im Rat vertretene Fraktion zuzüglich
38 € für jedes einer Fraktion angehörende Ratsmitglied

- **für die Jahre 2013 und 2014**

- 600 € Sockelbetrag für jede im Rat vertretene Fraktion zuzüglich
57 € für jedes einer Fraktion angehörende Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis: einstimmig:
dafür 35
dagegen: 2
Enthaltungen: 1

Nachträgliche Protokollnotiz:

Die Beschlussvorlage 149/2010 weist bis hin zur Niederschrift eine offensichtliche Unrichtigkeit aus.

Die aufgeführte Rechtsgrundlage hätte statt „§ 58 Abs. 3 GO NRW“ richtigerweise „§ 56 Abs. 3 GO NRW“ lauten müssen.

Der übrige Wortlaut des Beschlusses lässt jedoch eindeutig erkennen, dass der Rat eine Regelung zur Aufwandsentschädigung treffen wollte, so dass ein geänderter Beschluss entbehrlich ist.

Die Richtigstellung erfolgt daher lediglich durch diese nachträgliche Protokollnotiz.

8 Bebauungsplan Nr 73 "Neues Wohngebiet Brunnen" 103/2010 Sachstand und Handlungsnotwendigkeiten Aufstellungsbeschluss zur 4. (vereinfachten) Änderung

Herr Flüshöh teilt mit, dass er angesprochen worden sei, ob es in der Stadt Schwelm nicht anderweitige Ausgleichsflächen gebe.

Herr Stobbe erklärt, dass sich die Frage bisher so noch nicht gestellt habe und schlägt vor, die Antwort in das Protokoll aufzunehmen.

Antwort der Verwaltung:

"Die fragliche Fläche steht im Eigentum des Planbegünstigten. Mit städtebaulichem Vertrag gem. § 1 a Abs. 3 BauGB hat dieser sich verpflichtet, die festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen dort durchzuführen. Er hat diesbezüglich auch bereits einen Landschaftsarchitekten beauftragt".

Beschluss:

Gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl.I S. 2414), in der zur Zeit gültigen Fassung, wird die Aufstellung der 4. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 73 „Neues Wohngebiet Brunnen“ beschlossen. Das Bebauungsplangebiet beinhaltet die Flurstücke: Gemarkung Schwelm, Flur 6, Flurstücke 39, 44 teilweise, 53, 59 bis 61, 71, 72, 76 bis 79, 86 teilw., 90, 92, 93, 95 teilw., 96 bis 126, 130, 131, 148 bis 154, 157 bis 160, 163 bis 166, 172 bis 193, sowie Gemarkung Schwelm, Flur 7, Flurstücke 151 teilweise, 174, 175, 182, 183, 184 teilw., 185 teilweise, 187, 188, 192 teilw., 337, 516, 530, 536, 538, 540 bis 561, 566 bis 568, 570, 572, 579, 580, 590, 595, 609, 610, 616, 618 bis 621, 624 bis 628, 630, 631, 647, 665 bis 670, 677 bis 690.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**9 Wiederwahl eines Schiedsmannes im
 Schiedsamsbezirk II**

118/2010

Beschluss:

Herr Karl-Heinrich Däumer, Bergstraße 9, 58332 Schwelm, wird als Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II wiedergewählt.

Die Vertretungsregelung erfolgt wie bisher durch die Schiedsperson im Schiedsamsbezirk I.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

10 Zukunft der JobAgentur EN

124/2010

Beschluss:

Der Vorgehensweise des Ennepe-Ruhr-Kreises in der Fassung der Beschlussentwürfe der als Anlage beigefügten Vorlagen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:
 dafür 37
 dagegen: 1
 Enthaltungen:

**11 Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der 106/2010
 Beihilfensachbearbeitung zwischen der Stadt
 Schwelm und der Stadt Sprockhövel**

Herr Schwunk begrüßt die Beschlussfassung zur Kooperationsvereinbarung über die Beihilfensachbearbeitung und fragt, warum die Vereinbarung zur Bücherei nicht vom Rat beschlossen werden soll.

Frau Kaltenbach erläutert ihm, dass es bei der Beihilfensachbearbeitung um eine öffentlich rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sprockhövel handle, die vom Rat beschlossen werden müsse.

Hinsichtlich der Bücherei gehe es zunächst um eine Vereinbarung auf Verwaltungsebene zur Erprobung der Kooperation, die im Erfolgsfall auch in einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung münde. Diese würde dann auch dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Flühöh erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach den Kooperationsabsichten des Kreises hinsichtlich der Beihilfensachbearbeitung.

Herr Gießwein und Herr Stobbe teilen hierzu mit, dass für den Kreis die Kosten relevant seien. Wenn diese stimmen, sei er an einer Kooperation interessiert.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass man jedoch auch zu bedenken habe, wie man sich in Schwelm dann personell aufstellen müsse. Durch die Beihilfevereinbarung mit Ennepetal hätte man etwa doppelt so viele Fälle wie vorher.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Entwurf vorliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sprockhövel abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

12 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt 094/2010 Schwelm zum 01.01.2008 sowie Entlastungserteilung für den Bürgermeister durch den Rat der Stadt Schwelm

Herr Gießwein gibt eine Stellungnahme zur Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008 ab und fordert die Verwaltung auf, diese zusammen mit der Eröffnungsbilanz der Aufsicht zur Prüfung zuzuleiten. Die Stellungnahme ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Kuss teilt mit, dass die Verwaltung in den nächsten Tagen noch eine endgültige Stellungnahme zum GPA-Bericht abgeben und zusammen mit dem über Vorlage 094/2010 erfolgten Ratsbeschluss an die Aufsicht weiterleiten werde. Die Aufsicht treffe dann die abschließende Entscheidung.

Herr Flühöh weist auf das von der Gemeindeprüfungsanstalt ausgesprochene Lob hin. Es sei insgesamt gute Arbeit geleistet worden.

Eine Frage des Herrn Feldmann zur Bewertung von Museumsgegenständen wird durch Herrn Kuss beantwortet.

Anschließend ruft Bürgermeister Stobbe zur getrennten Abstimmung über Punkt 1 und Punkt 2 des Beschlussvorschlages aus Vorlage 094/2010 auf.

Beschluss:

1. Der Rat stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz und den Anhang zum 01.01.2008 gem. § 92 Abs. 1 S. 2 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 S. 1 GO NRW fest.
2. Der Rat erteilt dem Bürgermeister für die Eröffnungsbilanz und den Anhang zum 01.01.2008 gem. § 92 Abs. 1 S. 2 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmung zu Punkt 1:

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
 dafür
 dagegen:
 Enthaltungen: 3

Herr Nockemann war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Abstimmung zu Punkt 2:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	3

NB: Bürgermeister

13 Haushalt 2010/2011 153/2010

Kenntnis genommen

14 Freigabe von Haushaltsmitteln bei 04.01.06.531700 - 150/2010
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an
private Unternehmen

Herr Zeilert erkundigt sich, warum der freizugebende Betrag nicht wie in den Vorjahren durch 14 (13 Nachbarschaften plus Dacho) dividierbar sei.

Herr Stobbe erläutert ihm, dass sich der Betrag in 13 gleich hohe Festbeträge an die Nachbarschaften aufteile, deren Auszahlung über die Dacho abgewickelt werde. Er fragt an, ob der Wunsch bestehe, die Beträge zu ändern.

Nachdem dies verneint wird, ruft er zur Beschlussfassung über Vorlage 150/2010 auf.

Beschluss:

Bei der Produktstelle 04.01.06.531700 -Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen- werden Haushaltsmittel in Höhe von 5.200 € freigegeben.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

15 Freigabe von Haushaltsmitteln bei der 152/2010
Buchungsstelle 02.01.08.531800 - Zuweisungen und
Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche

Herr Feldmann bezieht sich auf den Brand in der Prinzenstraße und hält es für angebracht, den Feuerwehrleuten für ihren extrem anstrengenden und erfolgreichen Einsatz Dank auszusprechen.

Her Stobbe wird den Dank des Rates weitergeben und bestätigt, dass dort eine hervorragende Leistung erbracht worden sei.

Beschluss:

Bei der Buchungsstelle 02.01.08.531800 – Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrigen Bereiche – werden Mittel i. H. v. 1.500,00 Euro freigegeben.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

16 Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2009 127/2010

Vor Behandlung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes begrüßt Herr Stobbe Herrn Feldmann von der Städtischen Sparkasse Schwelm und bittet ihn um seinen Geschäftsbericht für das Jahr 2009. Die Sitzungsleitung übergibt er an die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Sartor.

Nach Vortrag des ausführlichen Berichtes des Herrn Feldmann, ruft Frau Sartor zur Abstimmung über Vorlage 127/2010 „Entlastung der Organe der Städtischen Sparkasse Schwelm für das Geschäftsjahr 2009“ auf.

Beschluss:

Den Organen der Städtischen Sparkasse zu Schwelm wird gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe f des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (SpkG NW) Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

NB: Frau Garn, Frau Gießwein, Herr Beckmann, Herr Flühöh, Herr Hens, Herr Kampschulte, Herr Rüttershoff, Herr Schier, Herr Schwunk, Herr Siepmann, Herr Steuernagel, Herr Stobbe

17 Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2009 128/2010

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes übernimmt Herr Stobbe wieder die Sitzungsleitung.

Beschluss:

Der Jahresüberschuss der Städt. Sparkasse zu Schwelm von insgesamt 762.437,21 EUR aus dem Geschäftsjahr 2009 wird

- a) in Höhe von 415.800,41 EUR an den Träger (Stadt Schwelm) ausgeschüttet und
- b) in Höhe von 346.636,80 EUR in die Sicherheitsrücklage der Städt. Sparkasse eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

18 1. Nachtrag zur Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2010 131/2010

Beschluss:

Der 1. Nachtrag zur Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung der Stadt Schwelm für das Haushaltsjahr 2010 wird entsprechend dem der Vorlage der Verwaltung 131/2010 beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen: 1

Frau Rüttershoff war bei der Abstimmung nicht anwesend.

19 Abwicklung Konjunktur-Paket II

141/2010

Herr Stobbe weist darauf hin, dass der unter Punkt 3 des Beschlussvorschlages aufgeführte Wortlaut vom Finanzausschuss am 24.06.2010 erweitert wurde und teilt die Ergänzung mit.

Anschließend fordert er zur Beschlussfassung über den geänderten Beschlussvorschlag auf.

Geänderter Beschluss:

1. Die nach der notwendigen Überplanung der Maßnahmen zum Konjunkturpaket II im Bereich „Sonstiger Infrastruktur“ noch zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 183.411 € werden für den Umbau der Gymnastikhalle des Gebäudes Lindenbergstr.78 in ein Feuerwehrgerätehaus eingesetzt.
2. Für die Durchführung der Maßnahme zu Ziffer 1 bewilligt der Rat der Stadt außerplanmäßige Ausgaben von insgesamt 183.411 €, die in voller Höhe aus Mitteln des Konjunkturprogramms II gedeckt werden.
3. Nach Beendigung der laufenden Maßnahmen wird der Verwaltung zur Vereinfachung des Verfahrens vom Rat der Stadt Schwelm die Möglichkeit gegeben, weitere sich gegebenenfalls ergebende Maßnahmen *mit Priorität im energetischen Bereich* aus Mitteln des Konjunkturpaketes II durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

Frau Rüttershoff und Frau Heumann-Wasserkamp waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

20 Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten Investitionen - Änderung der Prioritätenliste

154/2010

Bürgermeister Stobbe erläutert die Beweggründe für das Vorziehen der ELA-Anlage von Priorität 14 auf Priorität 11.

Herr Gießwein kann die Haltung der Aufsicht nicht nachvollziehen und erkundigt sich, wie die Verwaltung mit der Situation weiter umgehen wolle. Er fragt an, ob ggf. ein Vorratsbeschluss gefasst werden solle, da die nächste Ratssitzung erst im September statt finde. Er sehe eine notwendig werdende Einzelentscheidung, wie sie

jetzt im Fall der ELA-Anlagen erforderlich wurde, möglicherweise noch in diversen weiteren Fällen.

Als Beispiel verweist Herr Gießwein auf die beabsichtigten Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte Mühlenweg, die noch für 2010 ausgewiesen sei.

Herr Striebeck erklärt hierzu, dass die Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte Mühlenweg nach vorheriger Absprache mit dem Fachbereich Finanzen erst in 2011 erfolgen werden.

Herr Stobbe schlägt vor, die Angelegenheit beim morgigen Gespräch mit der Aufsicht zu thematisieren.

Herr Flühöh verweist auf die Möglichkeit der Dringlichkeitsentscheidung.

Der Bürgermeister hält es für sinnvoll, im jeweiligen Einzelfall über eine Dringlichkeitsentscheidung zu handeln, da es auch für die Aufsicht eine Sache von Einzelentscheidungen sei.

Herr Gießwein beantragt eine Stellungnahme zum Protokoll zu der zeitlichen Diskrepanz in der Ausweisung der Mittel für die Umbaumaßnahme Mühlenweg (2010) und der tatsächlichen Ausführung (2011).

Herr Stobbe sagt ihm diese zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit Einverständnis des Herrn Gießwein erfolgte die Beantwortung der Frage in einem Telefonat zwischen Herrn Gießwein und IM –Herrn Striebeck– am 12.07.2010.

Beschluss:

Die Investitionsmaßnahme ‚Installation von elektrischen Lautsprecheranlagen in verschiedenen Schulgebäuden‘ wird in der Prioritätenliste der Stadt Schwelm in der Kategorie ‚Unrentierliche Maßnahmen – Neue Maßnahmen‘ von Priorität 14 auf Priorität 11 vorgezogen und vorrangig umgesetzt.

Die Finanzierung der Maßnahme wird aus allgemeinen Deckungsmitteln sichergestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

21 a) Jahresabschluss 2009 der Technischen Betriebe 100/2010
Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat)
b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3
der TBS-Unternehmenssatzung (nur
Finanzausschuss und Rat)

Herr Stobbe erläutert den vom Verwaltungsrat TBS gefassten abgeänderten Beschluss.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm stimmt den Vorschlägen der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates zur ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH am 09.07.2010 im Sinne der nachstehenden Darlegungen zu.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	6

23 Wahl einer bzw. eines 1. Beigeordneten und Stadtkämmerin bzw. Stadtkämmerers der Stadt Schwelm 147/2010

Herr Feldmann beantragt geheime Wahl und begründet dies.

Bürgermeister Stobbe informiert über die beiden eingegangenen Anträge und die darin benannten Wahlvorschläge.

Im gemeinsamen Vorschlag der Fraktionen CDU, FDP, SWG und BfS wird Herr Markus Tempelmann für die Wahl zum 1. Beigeordneten vorgeschlagen und im Antrag der SPD-Fraktion Frau Verena Penzin.

Es folgen Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen des Rates zu der von ihnen jeweils favorisierten Bewerbung mit entsprechender Begründung.

Nach Wiederholung durch Bürgermeister Stobbe, dass Herr Markus Tempelmann und Frau Verena Penzin zur Wahl stehen, bittet er die Fraktionen um Benennung von Wahlherfern/innen zur Durchführung der geheimen Wahl.

Benannt werden

Herr Schier (SPD),
Herr Nockemann (CDU),
Herr Beckmann (FDP),
Herr Weidenfeld (Grüne),
Frau Garn (SWG),
Frau Lubitz (DIE LINKE.) und
Herr Dr. Bockelmann (BfS).

Herr Stobbe bittet die Wahlhelfer/innen, ihre Aufgabe wahrzunehmen.

Anschließend werden die Mitglieder des Rates in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.

Sitzungsunterbrechung: 19:35 Uhr – 19:53 Uhr

Herr Stobbe eröffnet wieder die Sitzung.

Herr Schier teilt mit, dass er während der Sitzungsunterbrechung eine Frage zum Hinzuziehen einer Hilfsperson im Bedarfsfalle für den Vollzug der Wahlhandlung mit Herrn Guthier klären konnte.

Die Wahlhelfer haben das Wahlergebnis festgestellt und geben es wie folgt bekannt:

Stimmberechtigt (Ratsmitglieder + Bürgermeister)	38
abgegebene Stimmen	38
Stimmenthaltungen	-
ungültige Stimmen	-
verbleibende gültige Stimmen	38
auf den Wahlvorschlag Verena Penzin entfallen davon	19
auf den Wahlvorschlag Markus Tempelmann entfallen davon	19

Es folgt der zweite Wahlgang (Stichwahl).

Herr Stobbe bittet die Wahlhelfer/innen wiederum, ihre Aufgabe wahrzunehmen.

Die Mitglieder des Rates werden erneut in alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe ihrer Stimme aufgefordert.

Sitzungsunterbrechung: 20:05 Uhr – 20:07 Uhr

Die Wahlhelfer haben das Ergebnis des zweiten Wahlganges festgestellt. Es wird durch den Bürgermeister wie folgt bekannt gegeben:

Stimmberechtigt (Ratsmitglieder + Bürgermeister)	38
abgegebene Stimmen	38
Stimmenthaltungen	-
ungültige Stimmen	-
verbleibende gültige Stimmen	38
auf den Wahlvorschlag Verena Penzin entfallen davon	19
auf den Wahlvorschlag Markus Tempelmann entfallen davon	19

Vor Entscheidung der Wahl durch Losentscheid beantragt Herr Gießwein eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung: 20:08 Uhr – 20:32 Uhr

Nach Wiedereröffnung der Sitzung fragt Herr Stobbe, ob es neue Erkenntnisse gebe.

Herr Philipp erklärt, dass man nun die Möglichkeit habe, das Verfahren fortzuführen und eine Entscheidung durch Los herbeizuführen oder das Verfahren abzubrechen und die Stelle neu auszuschreiben. Er schlägt vor, dies in einer kurzen Ältestenratssitzung zu beraten.

Nach kurzer Erörterung verständigt man sich auf die Durchführung einer kurzen Ältestenratssitzung.

Sitzungsunterbrechung: 20:35 Uhr – 20:58 Uhr

Herr Flüshöh teilt mit, dass man sich in der Beratung auf folgenden Antrag geeinigt habe:

1. Das Wahlverfahren wird an dieser Stelle abgebrochen.
2. Die Stelle der/s 1. Beigeordneten und Stadtkämmerers wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu ausgeschrieben.
3. Hierzu soll der der Sitzungsvorlage 225/2009 als Anlage 1 beigefügte Text (Langfassung) mit aktualisierten Daten für die Internetveröffentlichung verwendet werden.
4. Die als Anlage 2 beigefügte Kurzversion soll –ebenfalls mit aktualisierten Daten– in den in der Sitzungsvorlage genannten Medien veröffentlicht werden.

Auf die Frage des Herrn Strelow, ob dieses Vorgehen rechtlich in Ordnung sei, antwortet Herr Stobbe, dass drei Kommentierungen vorliegen, von denen zwei diese Möglichkeit vorsehen und eine nicht.

Anschließend ruft Herr Stobbe zur Abstimmung über den gemeinsamen erarbeiteten Vorschlag als Beschlussvorschlag auf.

Beschluss:

5. Das Wahlverfahren wird an dieser Stelle abgebrochen.
6. Die Stelle der/s 1. Beigeordneten und Stadtkämmerers wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu ausgeschrieben.
7. Hierzu soll der der Sitzungsvorlage 225/2009 als Anlage 1 beigefügte Text (Langfassung) mit aktualisierten Daten für die Internetveröffentlichung verwendet werden.
8. Die als Anlage 2 beigefügte Kurzversion soll –ebenfalls mit aktualisierten Daten– in den in der Sitzungsvorlage genannten Medien veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

24 Fragen des Rates an die Verwaltung

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 19 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 09.07.2010	Schriftführerin	Der Bürgermeister
	gez.	gez.
	Söhner	Stobbe